

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

30. März 2005

Wasserball gegen Unterwasserrugby in Berlin

KEINE CHANCE GEGEN BUNDESLIGA-FRAUEN

Noch vor dem Rückspiel im Unterwasserrugby gegen die Wasserballerinnen des OSV Potsdam (das leider wegen Terminproblemen verschoben werden mußte), kam es zu einem weiteren Wasserballspiel von Torpedos und Sporttauchern –diesmal gegen die Wasserballerinnen von Neu-Kölln (Bundesliga). Der Vergleich fand im Sportschwimmbad Berlin Schöneberg statt. Unterstützt wurden die Unterwasserrugby-Spieler von einer Potsdamer Wasserballerin (Manuela Sorge).

Das Niveau der Berliner Wasserballerinnen war uns um einige Klasse voraus. Man kann schon sagen, daß wir so gut wie keine Chancen hatten. Obwohl wir einige Tore werfen konnten, war deren Zahl doch sehr mickrig im Vergleich zu den unzähligen Toren, wir dagegen kassierten.

Obwohl es für mich etwas frustrierend war, Wasserball zu spielen (bzw. eher zuzugucken), mußte ich feststellen, daß ich das Wasser in dieser Schwimmhalle noch nie als so warm empfunden habe, wie beim Wasserball. ;-)

Norbert

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2005-03-30>